

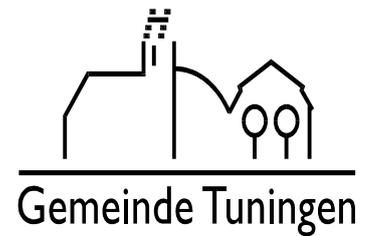
## Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2022-000018

**öffentlich**

Az.: 022.3, 722.95

Verantwortlich: Anina Renner



Sitzung am: 03.03.2022

TOP: 6

### **Orientierende Untersuchung Ehemalige Kippe Heiligenwege -Auftragsvergabe**

**Sachverständige:** --

**Befangen:** --

#### **Sachstandsbericht:**

Bereits im Jahr 2016 wurde die Gemeinde Tuningen vom Amt für Wasser- und Bodenschutz des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis darauf hingewiesen, dass eine Orientierende Untersuchung im Bereich der Ehemaligen Kippe Heiligenwege in Tuningen durchgeführt werden muss. Im Jahr 2018 wurden in enger Absprache mit den zuständigen Personen vom Amt für Wasser- und Bodenschutz verschiedene Angebote eingeholt. Gleichzeitig wurde ein Antrag auf Zuschuss beim Regierungspräsidium Freiburg gemäß der FrAl (Förderrichtlinie Altlasten) gestellt, welcher mit Schreiben vom 05. November 2018 bewilligt wurde. Eigenmittel werden aufgrund des Zuschusses nicht benötigt, da das Schutzgut Grundwasser im Mittelpunkt steht und somit das überörtliche Interesse als hoch einzustufen ist. Der Zuschuss deckt demnach 100% aller Aufwendungen, die der Gemeinde Tuningen entstehen, ab.

Die Vergabe erfolgte an das Unternehmen Umweltconsult Dieck, welches die Arbeiten im April/Mai 2019 durchgeführt hat. Nach Abschluss der Maßnahme wurde der geforderte Untersuchungsbericht der Firma erstellt und dem Amt für Wasser- und Bodenschutz im Oktober 2019 übersandt. Am 30. März 2020 hätte die Sitzung der Altlasten-Bewertungskommission des Schwarzwald-Baar-Kreises zusammen mit Vertretern des Amtes für Wasser- und Bodenschutz, des Regierungspräsidiums Freiburg und des LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg), sowie der Gemeinde Tuningen und des ausführenden Unternehmens Umweltconsult Dieck stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde diese Sitzung mehrfach verschoben und konnte letztendlich erst am 12. Oktober 2020 stattfinden. Hier wurde der Beschluss gefasst, dass weitere Untersuchungen durchzuführen sind, die so im Vorfeld nicht kommuniziert worden sind. Es soll eine ergänzende Untersuchung des Grundwassers im Abstrombereich der Altablagerung stattfinden. Die zu untersuchenden Parameter sind PAK, PFD, MKW und Schwermetalle. Zusätzlich sollen für jedes betroffene Flurstück Oberboden-Mischproben nach BBodSchV hinsichtlich des Wirkungspfades Boden-Nutzpflanze untersucht werden.

Der entsprechende Erhöhungsantrag für den Zuschuss, sowie die Fristverlängerung zur Durchführung der Maßnahme wurden gestellt und bewilligt. Da bezüglich der Nachuntersuchung eine enge Abstimmung mit dem Amt für Wasser- und Bodenschutz von Nöten war und die Zuständigen des Amtes für Wasser- und Bodenschutz aufgrund der Corona-

Pandemie teils anderweitig eingesetzt worden sind, verzögerte sich diese Abstimmung. Ende des Jahres 2021 konnten die Abstimmungen abgeschlossen werden.

Geplant war eine Folgebeauftragung des Unternehmens Umweltconsult Dieck. Leider war dies nicht möglich, da der Unternehmer überlastet ist und aufgrund einer Verlagerung seiner Tätigkeit keine Altlasten mehr bearbeitet. Der Unternehmer hat mit einem Kollegen gesprochen, der bereit war den Auftrag zu übernehmen und ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten. Weitere Angebote von anderen Fachfirmen sind nicht bei der Gemeinde Tuningen eingegangen.

Das Angebot des Unternehmens Geoteam Rottweil beläuft sich auf insgesamt 30.986,41 € brutto. Die Inhalte der Untersuchung wurden vor Angebotserstellung von dem Unternehmen direkt mit dem Amt für Wasser- und Bodenschutz besprochen. Aufgrund des Erhöhungsantrags und des Antrags auf Fristverlängerung wurde ein Änderungsbescheid erlassen, welcher eine Gesamtfördersumme in Höhe von 39.000,00 € (Maßnahme 2019 und Folgemaßnahme 2022) beinhaltet. Die Maßnahme muss bis 31.10.2022 fertiggestellt werden. Sofern die Witterung es zulässt soll mit der Untersuchung Ende März/Anfang April 2022 begonnen werden. Zuvor werden wieder die Eigentümer\*innen der betroffenen Flächen informiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an das Unternehmen Geoteam Rottweil zum Angebotspreis in Höhe von 30.986,41 € brutto zu vergeben.